

**Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die**

## **Erteilung einer Baugenehmigung zum Vorhaben „Errichtung mobiler Raumeinheiten zur Unterbringung von Asylbewerbern, Errichtung von drei Stellplätzen, Fahrradabstellplätzen und einer Einfriedung – befristet für 3 Jahre, Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans, Antrag auf Abweichung von den Vorschriften der SächsBO“**

**Sachsenplatz; Gemarkung Altstadt II; Flurstück 1153/8**

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom. 1. September 2023 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/S/BG/02868/23 im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

**(1)** Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Errichtung mobiler Raumeinheiten zur Unterbringung von Asylbewerbern, Errichtung von drei Stellplätzen, Fahrradabstellplätzen und einer Einfriedung - befristet für 3 Jahre, Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans, Antrag auf Abweichung von den Vorschriften der SächsBO auf dem Grundstück:

Sachsenplatz;

Gemarkung Altstadt II, Flurstück 1153/8

wird befristet für drei Jahre und mit Nebenbestimmungen erteilt

**(2)** Gegenstand der Baugenehmigung ist die Erteilung von Abweichungen von bauordnungsrechtlichen Vorschriften nach § 67 SächsBO: barrierefreie Ausführung der baulichen Anlage gemäß § 50 SächsBO sowie von den Forderungen aus § 7 StGaFaS, wonach die geplanten Stellplätze mit einem 2 m breitem Grünstreifen eingegrünt werden und ein standortgerechter Laubbaum mit einer begrüntem Baumscheibe gepflanzt werden muss.

**(3)** Es wurden folgenden Befreiungen vom Bebauungsplan nach § 264 (12) BauGB; Befreiung von der Festsetzung von Flächen für den Gemeinbedarf für kulturelle Zwecke dienende Gebäude und Einrichtungen, von der Festsetzung der geschlossenen Bauweise, von der Festsetzung, dass auf den nicht überbauten Grundstücksflächen bei festgesetzter geschlossener Bauweise je 600 m<sup>2</sup> angefangene Gesamtgrundstücksfläche ein Baum zu pflanzen ist, von der Festsetzung, dass bei Fassadenflächen, die auf einer Länge von 5 m keine Fenster-, Tor- und Türöffnungen aufweisen eine Fassadenbegrünung auf den straßenabgewandten Fassaden vorzusehen ist, von der Festsetzung, dass ein anteiliger naturschutzrechtlicher Ausgleich der Gemein-

bedarfsfläche zugeordnet ist und von der bauordnungsrechtlichen Festsetzung, dass für die Fassadengestaltung nur Natursteine mit matter Oberfläche, feinkörnige Putze, Betonstein, Keramik und Klinker zulässig sind sowie Ausnahmen und Befreiungen von Verboten der Gehölzschutzsatzung erteilt.

**(4)** Die Baugenehmigung enthält Bedingungen und Auflagen und Auftragsvorbehalte.

**(5)** Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauunterlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

**Hinweise:** Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

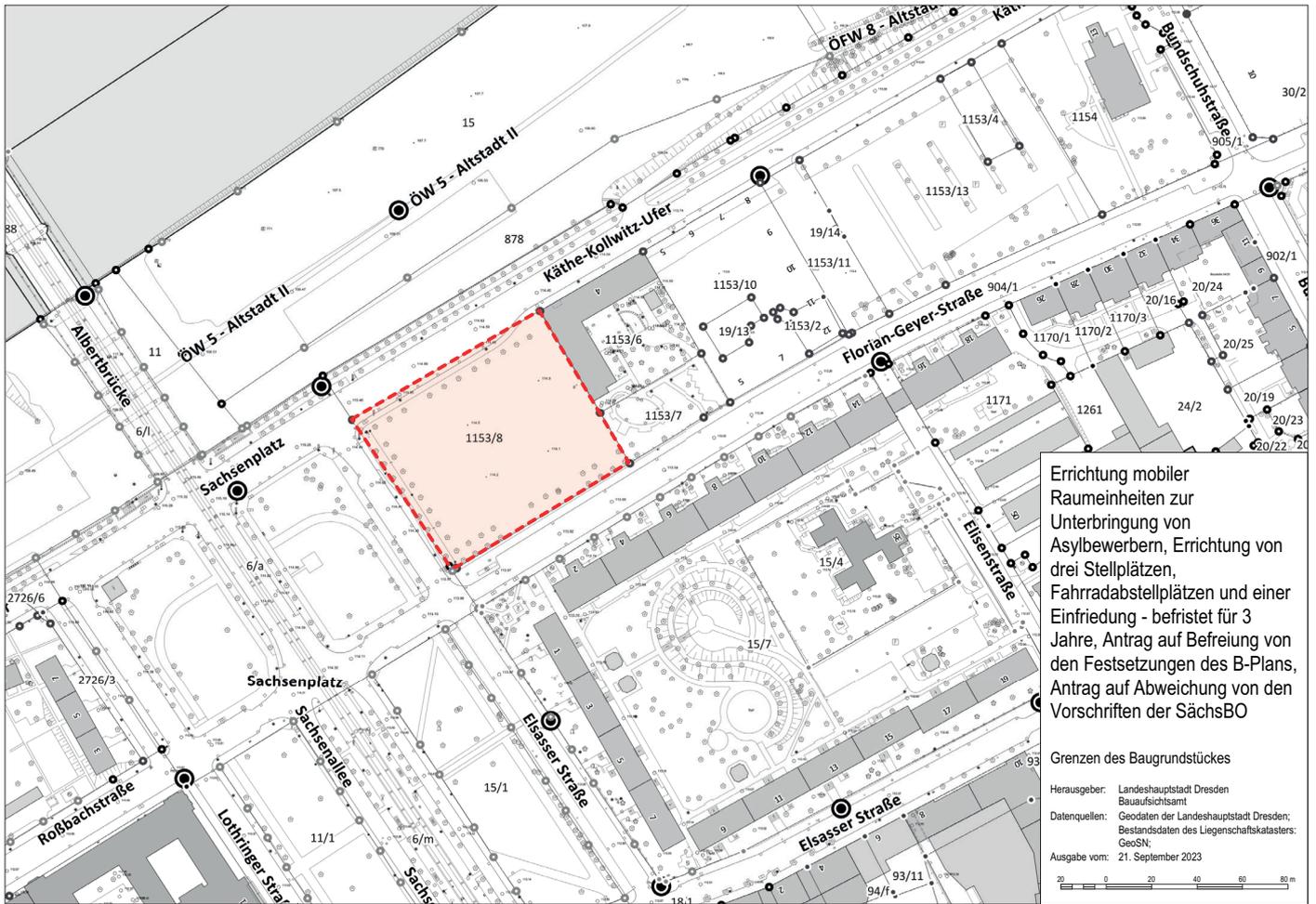
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6735, während der Sprechzeiten eingesehen werden. Sprechzeiten:

montags 9 bis 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Vereinbarung; dienstags, donnerstags: 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung. Es wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 36 71, empfohlen.

Dresden, 21. September 2023

Ursula Beckmann

Leiterin des Bauaufsichtsamtes



Dresdner Amtsblatt  
Elektronische Ausgabe

Herausgeber  
Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit  
und Protokoll

Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[facebook.com/stadt.dresden](https://facebook.com/stadt.dresden)

Redaktion/Satz  
Kai Schulz (verantwortlich),  
Marion Mohaupt,  
Sylvia Siebert,  
Andreas Tampe  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)